Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 34.

(Nr. 9579.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Aachen, Malmedy, Eitorf, Hennef, Waldbroel, Wiehl, Lindlar, Bensberg, Xanten, Dülken, Kempen am Rhein, Castellaun, Coblenz, Sankt Goar, Kreuznach, Münstermaifeld, Simmern, Kerpen, Mülheim am Rhein, Uerdingen, Sankt Wendel, Grumbach, Lebach, Tholey, Saarlouis, Neumagen, Berncastel und Prüm. Vom 15. November 1892.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Aachen gehörige Gemeinde Würselen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Malmedy gehörige Stadtgemeinde Malmedy, sowie für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Christoffel, Christoffel II, Christoffel III, Christoffel IV, Engelsdorf, Jacob, Lamonriville, Rudolf, Rudolf II, Rudolf III, Rudolf IV, Rudolf V, Rudolf VI, Rudolf VII, Rhenasteine,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Eitorf gehörige Katastergemeinde Miebach, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Aachen, Eduardszeche, Alice, Hermann II, Henry-Much I, Juliane, Hatzfeld, Siegfeld, Petri, Alte Harmonie, Doris, Charles I, Emilie, Fliege, Treue Hand, Karl Josef, Gertrudensegen, Eisenwerk, Gute-

Ausgegeben zu Berlin den 24. November 1892.

hoffnung, Germania I und II, Johanna I, Schöne Aussicht, Mönch, Wildermann, Lehmop II, Mißgunst, Radenhausen, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Eitorf und Hennef belegenen Bergwerke Waldmeister, Waltershoffnung, Silberfund, Silberfund I, Seemann, Uhland, Pascha, Hellmuth, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Eitorf, Hennef und Altenkirchen belegene Bergwerk Heideblume, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Eitorf und Waldbroel belegene Bergwerk Grauwackenkönig, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Eitorf und Wiehl belegene Bergwerk Sperber, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Eitorf, Lindlar, Wiehl und Bensberg belegenen Bergwerke Aurora und Herkules II, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Eitorf bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Xanten gehörigen Gemeinden Menzeln und Bönning,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Dülken gehörige Gemeinde Lüttelforst,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kempen gehörigen Katastergemeinden Broich und Orbroich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Castellaun gehörige Gemeinde Castellaun,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Coblenz gehörigen Gemeinden Dieblich und Kaltenengers,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sankt Goar gehörigen Gemeinden Pfalzfeld und Norath, sowie für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Oberwesel und Dellhofen II,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kreuznach gehörige Gemeinde Hargesheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Münstermaifeld gehörige Gemeinde Keldung,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Simmern gehörige Gemeinde Nickweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kerpen gehörige Gemeinde Buir,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mülheim am Rhein gehörige Gemeinde Nieder-Zündorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Uerdingen gehörigen Gemeinden Ossum-Bösinghofen und Strümp,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sankt Wendel gehörige Gemeinde Mainzweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Grumbach gehörigen Gemeinden Zaubach und Wieselbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lebach gehörige Gemeinde Primsweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Tholey gehörige Gemeinde Theley,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarlouis gehörige Gemeinde Knausholz,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neumagen gehörige Gemeinde Gräfendhron,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Berncastel gehörige Gemeinde Kommen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Prüm gehörige Gemeinde Densborn

am 15. Dezember 1892 beginnen soll.

Berlin, den 15. November 1892.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 24. August 1892, betreffend die Abänderung des dem Kreise Jerichow II unter dem 14. November 1888 ertheilten Allerhöchsten Privilegiums zur Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine im Betrage von 263 000 Mark, sowie des Allerhöchsten Erlasses von demselben Tage dahin, daß an Stelle der darin erwähnten Chaussee von der Magdeburg-Brandenburger Provinzialchaussee bei Parchen bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Ziesar die Chaussee von Genthin durch das Fiener Bruch ebenfalls bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Ziesar tritt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 43 S. 379, ausgegeben am 22. Oktober 1892;

2) das am 26. August 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Kuznierz-Wojčin-Trzianek im Kreise Strelno durch außerordentliche Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 38, ausgegeben am 22. September 1892;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 13. September 1892, betreffend die Genehmigung des revidirten Statuts der Hannoverschen Feuer-Versicherungsbank in Hannover, durch das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 57 S. 305, ausgegeben am 4. November 1892;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1892, betreffend die Genehmigung der von dem 36. Rheinischen Provinziallandtage beschlossenen Regulative über die fernere Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Rheinprovinz durch Vermittelung der Landesbank der Rheinprovinz, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 58, Beilage, ausgegeben am 27. Oktober 1892,

der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 43 S. 625, ausgegeben am 29. Oktober 1892,

der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 44 S. 471, ausgegeben am 2. November 1892,

der Königl. Regierung zu Trier Nr. 43 S. 497, ausgegeben am 28. Oktober 1892,

der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 48 S. 405, ausgegeben am 27. Oktober 1892;

5) das am 6. Oktober 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft, Wiesengenossenschaft im Thale der großen Ihna im Kreise Pyritz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 45 S. 337, ausgegeben am 11. November 1892;

6) das am 6. Oktober 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Kostenblut durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 45 S. 397, ausgegeben am 4. November 1892;

7) das am 6. Oktober 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Gurkau im Kreise Pleß O/S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 44 S. 321, ausgegeben am 28. Oktober 1892;

8) das Allerhöchste Privilegium vom 16. Oktober 1892 zur Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Berlin zum Betrage von 70 000 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 47 S. 483, ausgegeben am 18. November 1892.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.